

Verkaufstricks in der Kosmetik

Leider gibt es in der Kosmetik "Wölfe im Schafspelz":

Sie versprechen Ihnen den Himmel auf Erden, unglaubliche Resultate oder die ewige Jugend.

Der Blick auf die Inhaltsstoffe ist der beste Weg, um sich zu schützen.

Vergleichen Sie den Inhalt und die Zusammensetzung eines Produktes mit den Versprechen in der Werbung. Sie werden oft erstaunt sein, wenn Sie die Inhaltsstoffe selbst beurteilen oder von einer wirklich fachkundigen Kosmetikerin beurteilen lassen.

Hier eine Reihe von Verkaufstricks, um Sie Produkte kaufen zu lassen, die Sie bei genaueren Hintergrundinformationen wahrscheinlich nicht kaufen würden:

- Auf einem Produkt finden Sie die Bezeichnung "**hypoallergen**", obwohl Sie in der Inhaltsstoffliste die häufigsten Allergieauslöser wie zum Beispiel Duftstoffe (Fragrance) und chemische Konservierungsmittel finden.
- Ein Produkt verspricht "**natürlich**" zu sein, beinhaltet aber eine Reihe von chemischen bzw. synthetischen Stoffen. Außerdem ist "Natur" nicht immer hautfreundlich und gesund. Auch natürliche Stoffe können schwerste Allergien und Krebs auslösen.
- Auf der Verpackung wird ein **werbewirksamer Inhaltsstoff** besonders herausgestellt, obwohl dieser im Produkt nur in niedrigen und kaum wirksamen Konzentrationen enthalten ist. Stattdessen findet man hauptsächlich billige Öle und andere Stoffe von zweifelhaftem Wert.
- Ein Produkt wird unter einem bekannten **Markennamen** mit einem sehr hohen Preis verkauft, obwohl zum größten Teil billige Inhaltsstoffe verwendet werden.
- Ein Produkt verspricht **tierversuchsfrei** zu sein und erweckt dadurch den Eindruck der Tierfreundlichkeit, beinhaltet aber Stoffe vom getöteten Tier.
- Bei vielen neuen **Modewellen** in der Kosmetik wird mit Stoffen geworben, deren Nutzen für die Hautpflege aber mehr als zweifelhaft sind. Bei fast jeder neuen Modewelle versprechen Kosmetikunternehmen die Revolution in der Hautpflege, obwohl sich bei den jeweiligen Modewellen die Physiologie der Haut nicht ändert. Resultat: Sie kaufen und alles ist oftmals wie vorher oder vielleicht sogar schlechter. Bei der neuen Modewelle keimt neue Hoffnung auf.
- Produkte werden mit dem Slogan "**dermatologisch getestet**", "**allergietestet**", "klinisch getestet", "medizinisch getestet" usw. beworben. Es existieren aber keine gesetzlichen Vorgaben, wie diese Tests sein müssen. Die Aussage beinhaltet lediglich, dass getestet wurde, aber nicht mit welchem Ergebnis.

**Hoch wirksame Kosmetik
ohne Allergene**

Kosmetikstudio-Solingen Monika Hebestreit
Kirchgasse 6, 42697 Solingen-Ohligs
(Fußgängerzone, nahe Hbf)
Tel 02 12 / 7 66 48

info@beautylounge1.de
www.beautylounge1.de

Es ist ständig der gleiche Mechanismus: die Werbung suggeriert Ihnen Vertrauen in die Produkte zu haben, so dass eine eigene kritische Überprüfung nicht notwendig erscheint.

Gehen Sie von Beginn an den richtigen Weg, um die optimale Pflege für Ihre Haut zu finden: Erwerben Sie Kenntnisse über die Grundlagen der Hautpflege und über das dermatologische Wissen kosmetischer Inhaltsstoffe. Dabei möchten wir Ihnen gerne mittels dieser Internetseiten helfen